

PRESSEINFORMATION



vom

17. April 2009

Neubau Bahnhofstraße (Teil der künftigen B 184)

Freigabe ist für den 30. April geplant

Mit der kurz vor Fertigstellung stehenden Bahnhofstraße wird der Lückenschluss der zukünftigen Ortsdurchfahrt der B 184 in der Stadt Dessau-Roßlau realisiert. Der Abschluss der Baumaßnahme und die feierliche Inbetriebnahme sind für den 30. April 2009 vorgesehen. Bis zu diesem Termin sollen alle baulichen und verkehrsorganisatorischen Maßnahmen so umgesetzt sein, dass der Verkehr über die neue Straße fließen kann.

Die neue Straßenverbindung zwischen Antoinettenstraße und Kühnauer Straße einschließlich Brücke über den Westausgang und Lärmschutzwänden ist schon seit geraumer Zeit sichtbar und wird schnell als alternative Hauptverkehrsachse von den Verkehrsteilnehmern angenommen werden. Die Inbetriebnahme dieses Straßenabschnittes wird sich auch auf das Stadtgebiet auswirken und für Anwohner und Verkehrsteilnehmer positive Veränderungen bewirken.

Die neue Bundesstraßenführung der B 184 geht über die Roßlauer Allee, Bahnhofstraße, Kühnauer Straße, Hermann-Köhl-Straße, Mannheimer Straße zur Wolfener Chaussee. Somit wird der Durchgangsverkehr der B 184 aus dem Stadtzentrum heraus genommen. Die Vorwegweiser, das innerörtliche Wegweisungssystem und das Parkleitsystem werden an diese Streckenführung angepasst.

An den neun bereits bestehenden Lichtsignalanlagen im Verlauf dieser Trasse wird es Veränderungen an Signalgebern und Signalisierungen geben. Auf der Antoinettenstraße (Bahnhofsbrücke) wird eine zusätzliche Lichtsignalanlage in Betrieb gehen, die künftig rund um die Uhr den Verkehr der abbiegenden Hauptstraße regeln wird. Für die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Westen bedeutet dies, künftig mit besonderer Aufmerksamkeit dem Verkehr auf der Bundesstraße die Vorfahrt zu gewähren. An der Einmündung der Ziebigker Straße/Hermann-Köhl-Straße wird der „grüne Blechpfeil“ durch einen signalisierten Abbiegepfeil ersetzt. Diese Umrüstung wird notwendig, um die Verkehrssicherheit im Zusammenhang mit der neuen Bundesstraßenführung zu gewährleisten.

Die Kühnauer Straße wird so ummarkiert, dass sie dem zukünftigen Bundesstraßenverkehr gerecht wird. Neben der Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden zwei zusätzliche Übergänge für das sichere Passieren der Straße zwischen den Ampelkreuzungen sorgen. Auch künftig kann auf der Kühnauer Straße geparkt werden, es wird jedoch durch entsprechende Markierung auf der Fahrbahn geordnet.

Nach Inbetriebnahme der Bahnhofstraße wird das Gebiet Siedlung/Ziebigk nur noch durch Lkw befahren werden können, die die Belieferung von Ziebigk sichern. Die Reglementierung erfolgt mit Hilfe eines Durchfahrtsverbotes für Lkw (außer Lieferverkehr) für die Ziebigker Straße und die Puschkinallee. Weitere Verkehrsregelnde Maßnahmen, die sich aus der Verlagerung des Bundesstraßenverkehrs ableiten, sind u. a. in der Albrechtstraße und in der Heidestraße geplant. In der Albrechtstraße, aus Richtung Roßlau kommend, gibt es dann an der Einmündung der Roßlauer Allee nur noch eine Geradeausspur und eine separate Rechtsabbiegespur in die Roßlauer Allee. Des Weiteren wird zwischen der Roßlauer Allee und Johannisstraße auf der Westseite zukünftig das Parken für Pkw zugelassen. Mit einem Durchfahrtsverbot für Lkw (außer Lieferverkehr) soll auch aus der Heidestraße der Durchgangsverkehr von Lkw auf die Wolfener Chaussee verdrängt werden.

Die Stadt Dessau-Roßlau steht kurz davor, einen Meilenstein bei der Umsetzung der städtischen Verkehrsentwicklungsplanung zu setzen. Viele Bausteine konnten in den vergangenen Jahren mit Hilfe unterschiedlicher Förderungen zusammengesetzt werden, so dass die nun durchgängige Trassenführung der neuen Bundesstraße möglich wurde. Die Stadtverwaltung ist davon überzeugt, dass damit ein entscheidendes Etappenziel zur Verkehrsverlagerung aus umfangreichen Wohnbereichen an die Industrie- und Gewerbestandorte der Stadt erreicht ist. Um diesen Erfolg gemeinsam mit den Bürgern unserer Stadt zu feiern, findet am 30. April 2009 um 11.00 Uhr auf dem neuen P&R-Parkplatz in der Rathenaustraße die feierliche Inbetriebnahme der künftigen „Heinrich-Deist-Straße“ statt, zu der die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.